



## Jahresbericht des Vereins ONGHALO, Zukunft für Afrika – 2023

**Onghalo** (übersetzt aus dem Oshivambo: **Zukunft schenken**, [www.onghalo.org](http://www.onghalo.org)) ist ein gemeinnütziger, unparteilicher und unabhängiger Verein in Wien. Wir engagieren uns seit über 20 Jahren in verschiedenen Ländern in Afrika und in Wien für von Armut, Krankheit oder Flucht betroffene Menschen.

Wir finanzieren den Verein über private SpenderInnen, die monatlich einen fixen Betrag überweisen, sowie private SpenderInnen, die nur gelegentlich (anlässlich eines Geburtstagsfestes, Weihnachten o.ä.) einen höheren Betrag überweisen.

Auch im Jahr 2023 reisten mehrere ÖsterreicherInnen nach Namibia, um dort Schulpraktika zu absolvieren bez. Auslandserfahrung in einer sozialmedizinischen NGO zu sammeln.

Im Mai 2023 reiste der Wiener Schüler Konrad Schindler nach Namibia, um für seine Schule ein Public Health Praktikum in Oshakati zu absolvieren. Er half in Oshakati Verbandsmaterial, Einweghandschuhe und Desinfektionsmittel zu verteilen und verbrachte seine Tage im TKMOAMS-Zentrum, um die Essenausgabe sowie die Kinderbetreuung zu unterstützen.

Im September 2023 reisten der Maturant Wenzel Herberstein und die Medizinerin Caroline Keres nach Namibia, um am Home Based Care Treatment für an AIDS erkrankte Menschen teilzunehmen und den Alltag im TKMOAMS-Zentrum mit beinahe 400 Kindern mitzugestalten.

Zusätzlich veranstalteten wir am 18.11.2023 wieder ein „Onghalo Fest“ im Café Schopenhauer. Die jährlichen Feste dienen dazu, alle unsere SpenderInnen persönlich kennenzulernen und von den Projekten im kleineren Rahmen zu erzählen. Außerdem wurden Zeitspenden wie Tischtennis- und Basketballspielen, Ballfrisuren, Taxifahrten zum Flughafen oder Schneeschuhwanderungen versteigert sowie Speisen und Getränke zugunsten des Vereins verkauft.



Unsere Vereinspräsidentin Dr. Julia Göd wird im Juli 2024 mit einer größeren Gruppe von etwa 15 Personen selbst wieder nach Oshakati reisen und die Helfer vor Ort bei der Versorgung der vielen Kinder unterstützen ...

---

### **TKMOAMS**

(Oshivambo: Tate Kalunga Mweneka Omukithi gwoAIDS moshilongo shetu – May God our father protect our Nation from the deadly disease AIDS) ist ein HIV-Projekt im Norden Namibias. Mit diesem Projekt verbindet uns als Verein **Onghalo** eine mehr als 20 Jahre andauernde Kooperation. Mittlerweile gibt es 9 Suppenküchen im Norden Namibias.

Dort werden Vorschulkinder (im Alter von 3-6 Jahren), sowie Schulkinder bis 14 Jahre mit Essen und „Afterschool Programs“ (wie Hilfestellungen bei Hausübungen oder gemeinsame Ballspiele) versorgt. Die Kinder, die bei TKMOAMS betreut werden, kommen aus von HIV betroffenen Familien (d.h. ein oder beide Elternteile sind HIV infiziert, bzw. an AIDS erkrankt oder bereits verstorben).

In den letzten Jahren begannen wir auch Familien zu betreuen, die aufgrund der COVID Pandemie von Armut oder Tod betroffen waren.

Zusätzlich werden auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aus Angola bei TKMOAMS aufgenommen. Alle Kinder müssen unter Vorlage der finanziellen Situation angemeldet werden, um für diese Programme aufgenommen zu werden.

Außerdem bietet TKMOAMS eine mobile Krankenpflege für Menschen, die an AIDS erkrankt sind. Diese Menschen erhalten Hausbesuche, werden über die Krankheit und wichtige Symptome aufgeklärt und auch die Familien werden mitbetreut. Darüber hinaus dienen diese Hausbesuche, häusliche Gewalt anzusprechen – leider nach wie vor ein gesellschaftspolitisch schwieriges Thema in Namibia.

TKMOAMS wird von Diana Shilongo geleitet, einer Krankenschwester, die im Krankenhaus von Oshakati die HIV-Test- und Beratungsambulanz leitete. Dr. Julia Göd, die



Vereinspräsidentin, kennt Diana seit über 20 Jahren - damals war Julia Göd selbst in diesem Krankenhaus ärztlich tätig. Zusätzlich helfen Diana über hundert freiwillige ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Alle MitarbeiterInnen werden von Diana persönlich als LehrerInnen für die Kindergärten, KöchInnen oder BeraterInnen in den Dörfern („Community Counselors“) ausgebildet.

---

#### **HAHU – Ethiopia ([www.hahu-ethiopia.org](http://www.hahu-ethiopia.org))**

ist ein Hilfsprojekt in Addis Abeba, Äthiopien, welches seit 2011 besteht. Unser Verein **Onghalo** ist mit den ÄrztInnen dieser Organisation Dr. Asrate Zemedu, Dr. Elisabeth Berger und Dr. Michael Rosner in engem Austausch. Der Verein **Onghalo** unterstützt 5 Kinder, finanziert die Schulbildung und auch die Lebenskosten dieser Kinder. „Bildung verhindert Armut“ lautet die Devise.

#### **Vorstand des Vereins Onghalo:**

Dr. Julia Göd | Präsidentin

Dr. Anna Ighil | Vizepräsidentin

Reini Weißensteiner | Schriftführer

Marcus Zuccato | Kassier

Die Vorstandsmitglieder sind verantwortlich für die Verwendung der Spenden, für die Spendenwerbung und für den Datenschutz.

---

Eingenommenes Geld über unsere SpenderInnen: **21.274,08 Euro**

Ausgaben für unsere Projekte in Afrika: **14.985 Euro**

Geldverkehrsspesen: **442,49 Euro**

Jahresgewinn für 2023: **5.846,59 Euro**